

## Stadtbücherei ist am 22. Mai geschlossen

Korbach – Die Stadtbücherei Korbach hat am Freitag, 22. Mai, geschlossen. Alle Medien können über den Rückgabekasten hinter der Stadtbücherei abgegeben werden. Fristverlängerungen sind in dieser Zeit weder telefonisch noch per E-Mail möglich.

Ansonsten hat die Stadtbücherei unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und einer Besuchereinschränkung wieder zu den üblichen Zeiten von Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. red

ANZEIGE

Ihr Fachmann für  
Fernseh • HiFi  
Sat-Anlagenbau

Verkauf & eigener  
Reparaturservice

Reparaturservice  
Verkauf  
**CANTONIO**  
**CAPITAO**  
TV-VIDEO-HIFI

Fon (0 56 91) 68 71 Lerchenweg 28  
0172 9 35 9 17 34454 BadArolsen

## Sprechtag für freiberufliche Gründungen

Waldeck-Frankenberg – Einen Telefon-Sprechtag für Gründer, die sich freiberuflich selbstständig machen möchten, bietet das RKW Hessen (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) am 20. Mai, von 9 bis 13 Uhr an.

Laut Mitteilung können sich Gründer über die Strukturierung des Gründungswegs, den Businessplan, die Grundsätze der Finanzierung sowie zur Beratungsförderung informieren. mi  
Anmeldung unter Tel. 05 61/9 30 99 90.



In Ehringen gibt es noch einen Dorfladen: Bei Elke Jäger gibt alle es Waren für den täglichen Bedarf. In vielen anderen Orten sind die Geschäfte als Soziale Orte verschwunden. FOTO: ELMAR SCHULTEN

# Anker der Begegnung

## SOZIALE ORTE (1) Was sind eigentlich Soziale Orte?

Forscher der Uni Göttingen haben nach Sozialen Orten in Waldeck-Frankenberg gesucht. In einer Serie stellen wir vor, auf was die Wissenschaftler gestoßen sind.

VON LJUBICA NIKOLIC

Waldeck-Frankenberg – Seit Dezember 2017 ist ein Forscherteam der Georg-August-Universität Göttingen im Landkreis Waldeck-Frankenberg unterwegs und sucht nach Sozialen Orten. Es wurden Experteninterviews mit Vertretern aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie Haustürgespräche mit Bürgern verschiedener Gemeinden geführt und durch eine landkreisweite Online-Befragung von März bis Juli 2019 ergänzt.

Aber was genau wird da im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhoben? Was ist ein Sozialer Ort?

Ein Sozialer Ort ist weder Zuhause noch Arbeitsplatz – wobei diese Differenzierung heutzutage immer mehr verschwimmt – sondern ein „Dritter Ort“, ein gemeinschaftlich nutzbarer öffentlicher Raum, in dem Menschen geplant oder spontan zusammenkommen und kommunizieren können, sich kennenlernen und die soziale Bindung untereinander verstärken.

Jeder hat spontan Beispiele für einen Sozialen Ort im Kopf. Aber wo findet man diese, wenn der letzte Dorfladen geschlossen wurde, es weder Kindergarten noch Gaststätte mehr gibt und die Bank nur noch durch einen Geldautomaten vertreten ist? Das Pro-

jekt „Das Soziale-Orte-Konzept“ forscht im Landkreis Waldeck-Frankenberg nach einem neuen Typus Sozialer Orte, der dort entsteht, wo demografische Veränderungen und der dadurch erzeugte Druck auf die öffentliche Daseinsvorsorge, Infrastrukturen in ländlichen Räumen verschwinden lassen.

Soziale Orte neuen Typs, wie sie die Soziologen Claudia Neu und Berthold Vogel gemeinsam mit dem Rechtswissenschaftler Jens Kersten beschreiben, schaffen Öffentlichkeit und begründen Gemeinwohl. Sie zeigen sich als innovative, vermischte Institutionen, in denen Akteure aus lokaler Zivilgesellschaft, kommunaler Verwaltung und regionaler Wirtschaft zusammenfinden. Sie knüpfen Netzwerke, die (über-)regional wirken und so räumliche Verbindungen herstellen.

Es sind Orte der Integration, der Beteiligung, der Teilhabe, ermöglichende Orte, die nicht durch straffe bürokratische Korsetts hemmen, sondern inspirieren, fördern und Ideen vergrößern. In der heutigen, technologieorientierten Welt, bilden Soziale Orte analoge Anker der Begegnung, des persönlichen Kontaktes. Es sind Orte, an denen sich reale Menschen von Angesicht zu Angesicht versichern, wofür sie in dieser Gesellschaft einstecken. Damit festigen Soziale Orte neuen Typs die lokale Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Findet man diese Orte im Landkreis Waldeck-Frankenberg? Ja, problemlos, wie die nächsten Artikel dieser Serie zeigen werden, denn dort sollen die neuen Sozialen Orte des Landkreises eine Bühne erhalten.

## ZWISCHEN DEN ZEILEN



## Alleingänge eher unwahrscheinlich Corona-Kabinett im Korbacher Kreishaus

VON PHILIPP DAUM

schon. Zu hoch ist das Ansteckungsrisiko in geschlossenen Räumen und Hallen, in denen sich Menschengruppen zum Sport, Singen oder Theater spielen treffen.

Auf welche Weise das Coronavirus übertragen wird, wie es sich weiter verbreitet und welche neuen Erkenntnisse vorliegen, erfahren die Teilnehmer der Telefonkonferenz im Kreishaus übrigens gleich zu Beginn. Der Leiter des Gesundheitsamtes gibt ein aktuelles, medizinisch geprägtes Überblick und steht auch für Fragen bereit.

Anschließend ergreifen Landrat und Erster Kreisbeigeordneter das Wort, um das weitere Vorgehen in der Corona-Krise zu erläutern. Der Landkreis ist schließlich auch Initiator des Waldeck-Frankenberg Corona-Kabinetts.

Es folgt ein Austausch untereinander, der auch dazu genutzt wird, Unklarheiten und Unsicherheiten zu beseitigen – schließlich war keiner der 22 Bürgermeister im Landkreis jemals zuvor in einer derartigen Situation gewesen, in der Entscheidungen mitunter schwer zu treffen sind.

Und wie geht es weiter? In der übernächsten Woche schalten sich Kreisspitze und Bürgermeister erneut telefonisch zusammen. Dann wird es darum gehen, wie die ab Juni geplanten Kita-Öffnungen umgesetzt werden und wie es mit den Schulen weiter geht. Auch will man sich Gedanken darüber machen, ob und wie eine Freibad-Saison realisierbar ist. Es ist davon auszugehen, dass wieder Einigkeit herrschen wird. Auf Alleingänge wie in der großen Politik deutete im Korbacher Kreishaus zuletzt jedenfalls nichts hin.

philipp.daum@wlz-online.de

## CORONA-TAGEBUCH



## Eintönige Samstage Schlafanzug statt Partyoutfit

VON JEANINE HUNOLD

Dicht gedrängte Menschen, viel zu laute, dröhnende Musik und überbeuerte Getränke: So oder so ähnlich hätte einer meiner Samstagabend noch vor Corona aussehen können.

Keine Sorge, ich verbringe nicht all meine Wochenenden so. Worüber ich auch nicht traurig bin. Und doch weiß ich genau, dass ich mich nach den Wochen der Isolation besonders an Samstagen wie diesen mal wieder nach einer Abendveranstaltung sehne, bei der man sich mal richtig aufbrezeln darf.

Ich vermisse einen Anlass, bei dem ich mir im Vorhinein den Kopf über ein Outfit und meine Frisur zerbrechen kann. Eine Veranstaltung, über deren Ereignisse man noch am nächsten Tag spricht. Mir fehlen die Abende, bei denen ich mich von meiner heiß geliebten Schlafanzug trennen muss, die ich die letzten Samstage ununterbrochen getragen habe.

Die Wochen ohne Geburtstagsfeiern und Maiwanderungen haben sicherlich auch etwas Gutes, da man sich nicht tagelang vom Vorabend erholen muss – dennoch würde ein wenig Abwechslung nicht schaden.

Solange die Situation aber noch anhält, muss ich wohl oder übel vorlieb mit meinem Schlafanzug und einem Serienabend auf der Couch nehmen. Manchmal ist das auch nicht schlecht.

lokalredaktion@wlz-online.de

## Urgemütlich genießen in der Eisenberg-Hütte

Beliebtes Lokal hat wieder geöffnet



Die Eisenberghütte in Korbach-Goldhausen lockt mit Leckereien und besonderer Atmosphäre. FOTO: PRIVAT

Ab sofort heißt es wieder urgemütlich genießen in der Eisenberg-Hütte in Korbach-Goldhausen. Der Hüttenwirt, Torsten Schwalenstöcker, freut sich schon sehr darauf, seine Gäste nach der langen Auszeit begrüßen zu dürfen. Wenn auch unter Einhaltung der aktuellen behördlichen Auflagen. Dazu gehört ein umfassendes Hygienekonzept, um die größtmögliche Sicherheit bieten zu können. Die Gemütlichkeit des Ausflugslokals in Blockhausbauweise ist da-

bei so wenig wie möglich eingeschränkt. Daher können sich Wanderer, Biker und Familien jetzt wieder bei herrlichem Blick auf die Upländer und Sauerländer Berge kulinarisch verwöhnen lassen. Ob für den kleinen oder großen Hunger, ob Lust auf Süßes oder Deftiges, hier wird wieder jeder etwas nach seinem Geschmack finden.

Die Eisenberg-Hütte öffnet samstags und sonntags sowie an Feier- und Brückentagen, jeweils ab 11 Uhr.

da